

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Todenmann-Rinteln : SV Teutonia Sorsum
Samstag, 03.02.2024, 18:00 Uhr

SV Teutonia Sorsum stockt Punktekonto in der Bezirksoberliga Herren Süd auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des SV Teutonia Sorsum im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd beim TSV Todenmann-Rinteln endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 11. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass der TSV Todenmann-Rinteln mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Carlo Nöhren, der seine Partien allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Albrecht / Wiegmann besiegelten mit einem 3:1 gegen Schröder / Schlemeier den ersten Punkt für ihr Team. Beim 5:11, 6:11, 7:11 gegen Bettels / Nöhren fanden indes Radtke / Ehlert Martinez von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Ciezki / Stork bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Vorwerk / Labuhn dann doch niedergerungen worden. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nach gewonnenem ersten Satz gab Matthias Radtke das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Carlo Nöhren noch aus der Hand und verlor mit 13:11, 9:11, 8:11, 7:11. Fünf Sätze beharkten sich Paul Albrecht und Harald Bettels, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Tobias Wiegmann verpasste es mit einem 1:3 gegen Bernd Vorwerk, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Pawel Ciezki und Timo Schröder, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Patrick Stork die Partie gegen Christof Schlemeier mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Mathias Ehlert Martinez bei seiner 1:3-Niederlage von Maurice Labuhn dann doch niedergerungen worden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Mit 3:1 hatte Matthias Radtke im Spiel gegen Harald Bettels, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, wiederum die Nase vorn. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Paul Albrecht bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Carlo Nöhren. 9:13 (Albrecht) bzw. 15:4 (Nöhren) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Tobias Wiegmann gegen Timo Schröder, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage des TSV Todenmann-Rinteln geht es nun im nächsten Spiel am 04.02.2024 gegen den TK Jahn Sarstedt, während der SV Teutonia Sorsum am 17.02.2024 gegen den TSV Schwalbe Tündern antritt.

Statistik:

TSV Todenmann-Rinteln

Doppel: Albrecht / Wiegmann 1:0, Radtke / Ehlert Martinez 0:1, Ciezki / Stork 0:1

Einzel: M. Radtke 1:1, P. Albrecht 0:2, T. Wiegmann 0:2, P. Ciezki 1:0, P. Stork 0:1, M. Martinez 0:1

SV Teutonia Sorsum

Doppel: Bettels / Nöhren 1:0, Schröder / Schlemeier 0:1, Vorwerk / Labuhn 1:0

Einzel: H. Bettels 1:1, C. Nöhren 2:0, T. Schröder 1:1, B. Vorwerk 1:0, M. Labuhn 1:0, C. Schlemeier 1:0